



PRESSEMITTEILUNG

Erste Lieferungen im Rahmen des größten Auftrags von Solaris für 300 InterUrbino-Busse nach Italien

Bolechowo, 28.10.2016

Anfang des Jahres berichtete Solaris über den Zuschlag für die Lieferung von 300 InterUrbino-Überlandbussen an die Firma Cotral, die Fernbuslinien in der mittellitalienischen Region Latium betreibt. Außerdem hat der Kunde das Recht, die Lieferung um 20 Prozent bzw. auf 360 Fahrzeuge zu steigern. In diesem Fall wird es der größte Lieferauftrag in der Geschichte von Solaris sein.

Die Lieferung der von der Firma Cotral bestellten Solaris InterUrbino 12-Modelle hat Mitte Oktober dieses Jahres begonnen. Bis Ende des Jahres 2016 sollen insgesamt 60 InterUrbino nach Italien zugestellt werden. Weitere Lieferungen von 240 Überlandbussen sind für die kommenden zwei Jahre vorgesehen.

„Es ist die größte einmalige Bestellung für die Lieferung von InterUrbino-Bussen in der Geschichte unserer Firma. Dieser Erfolg ist für uns umso mehr von Belang, da wir den in Italien gewonnen haben, das einer der wichtigsten Exportländer ist. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Partner bedanken, der uns vertraut hat. Wir wollen Sie auch dessen versichern, dass wir uns mit allen Kräften bemühen werden, die Kunden von Cotral zufriedenzustellen, damit sie in erster Linie von dem Erwerb jener Fahrzeuge profitieren können“, sagte Dr. Andreas Strecker, Vorstandsvorsitzender von Solaris Bus & Coach.

„Systematische Arbeit, die seit zehn Jahren von Solaris Italien ausgeübt wird, hat uns diesen Erfolg ermöglicht. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir der Lieferant der Firma Cotral SPA sind, die der größte Verkehrsbetreiber von Überland-Bussen in Italien ist“, sagte Alberto Fiore, Generaldirektor von Solaris Italien

Moderne InterUrbino-Busse in 12-Meter-Ausführung werden regionale Linien in der Verwaltungsregion Latium, das im mittleren Teil der Apenninenhalbinsel liegt, bedienen. Die Fahrzeuge werden mit DAF MX-11 Euro-6-Motoren mit einer Leistung von 240 kW ausgestattet. Die Busse werden ebenfalls eine moderne, aus fünf Kameras bestehende Videoüberwachung besitzen, die die Beobachtung des Fahrgastraums, der zweiten Tür sowie des Busshecks garantiert. Außerdem erhalten die InterUrbino eine Lautsprecher-Ansage sowie ein Personenzählsystem. In modernen Solaris-Überlandbussen können auf bequemen Sitzen mit integrierten Kopfstützen bis zu 53 Passagiere Platz nehmen und weitere 16 Fahrgäste im Stehen reisen. Für gemütliche Atmosphäre sorgt auch an den heißesten Tagen eine effiziente Klimaanlage im Fahrgastraum. Unter dem Boden des Busses befinden sich Kofferräume mit einem Volumen von 5,2 m³. Kleineres Gepäck kann in Fächern über den Sitzen abgelegt werden.

Der Auftrag für Cotral stellt eine weitere Bestellung für Überlandbusse in Italien dar, es ist jedoch der erste Auftrag dieser Größe. Bisher hat Solaris seinen italienischen Kunden 60 InterUrbino-Busse geliefert. In Italien sind heute insgesamt über 600 Busse des Unternehmens Solaris in Einsatz.

Es ist ebenfalls einer der größten Aufträge in der 20-jährigen Geschichte von Solaris. Er rangiert genau auf dem zweiten Platz, direkt hinter der Lieferung von 320 Bussen für Athen im Jahr 2009.

Wenn die Firma Cotral im Rahmen des Vertrags ihr Recht, den Auftrag auf 360 Busse zu vergrößern, in Anspruch nehmen sollte, wird es der größte Auftrag in der Geschichte von Solaris sein.

Auf dem Foto (von rechts): Ing. Giuseppe Ferraro, Betriebsleiter für die Entwicklung und Wartung der Flotte von Cotral, Alberto Fiore, Generaldirektor von Solaris Italien, Francesco Tusino von Solaris Italien, Ing. Francesca Bisin, Ingenieur der Technischen Unterstützung von Cotral, Ing. Renato Romanelli Ingenieur der Technischen Unterstützung von Cotral

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.